



Unser Lernweg zur Entwicklung der Rechtschreibfähigkeit mit ZEBRA

Eine „Freistunde“ in der Schafklasse

„Beim Schreiben und Lesen, da hilft uns ein Lied...“ Wenn der Schreibern Rap gesungen wird, wissen die Kinder der Schafklasse gleich, was anliegt: Freiarbeit zur Schreibtabelle, zunächst von einem Kind auch als „Freistunde“ bezeichnet. Die Spiele und auch die Regeln sind geklärt, es kann sofort losgehen. Jeder arbeitet mit seinem Sitznachbarn zusammen, ganz im Sinne des Kooperativen Lernens, denn unsere wöchentlich wechselnde Sitzordnung garantiert ebenfalls wechselnde Partner. So lernen die Kinder, dass jeder mit jedem zusammen arbeiten kann und sie geraten auch in die Lage, bei Unstimmigkeiten über die Aufgabenauswahl Kompromisse eingehen zu müssen. Und das fällt manchmal noch schwer bei dem Angebot:

<p>ZEBRA Anlautspiel Dreieck</p>		<p>Grüner Turm/ pinker Turm: Laut-Bild-Zuordnung</p>
<p>ZEBRA Anlautspiel Viereck</p>		<p>Ganze Schreibtabelle: Laut- Bild-Zuordnung, schon schwieriger</p>
<p>ZEBRA Anlaut-/ Lautkartei Kopiervorlage Lehrerband</p>		<p>Gleiche Laute/ Anlaute hören</p>



Unser Lernweg zur Entwicklung der Rechtschreibfähigkeit mit ZEBRA

<p>ZEBRA Anlaut-Domino</p>		<p>Gleiche Anlaute den Bildern und Buchstaben der Schreibtabelle zuordnen</p>
<p>Super - Acht Spiel (Schmidt Lehrmittel)</p>		<p>Selbst erstellte Karten: Buchstabe erkennen, mit passendem Bild nennen und auf der Rückseite kontrollieren</p>
<p>Turm-Spiel</p>		<p>Bilder und Buchstaben in die entsprechenden Türme legen (zwei Schwierigkeitsstufen)</p> <p>Tip: eine kleine Anlauttabelle laminieren und zerschneiden, die Türme in den entsprechenden Farben als Tabelle bei Word erstellen</p>



Unser Lernweg zur Entwicklung der Rechtschreibfähigkeit mit ZEBRA

<p>Große Magnettabelle</p>		<p>S. Turm-Spiel, nur in groß</p> <p> Tipp: Zur Erstellung kann man die Bilder von der CD-Rom nutzen</p>
<p>Leere Schreiftabelle ausfüllen</p>		<p>Vorlage ZEBRA Diagnose: entweder mitwachsend alle Buchstaben eintragen, die auswendig gekonnt werden, oder abschreiben</p>

Um eine zu lange lehrerzentrierte Einführungsphase und auch eine Überforderung zu vermeiden, organisieren wir die Freiarbeit als wachsendes Unterrichtselement. Es gibt immer wieder eine neue Station oder Lernaufgabe zu entdecken.



Ist nun die Entscheidung für eine Aufgabe gefallen, wird sie gemeinsam am Platz, im Nebenraum oder auf dem Fußboden erledigt. Fast alle Aufgaben verfügen über eine natürliche Selbstkontrolle.

Es ist schön, zu beobachten, wie selbständig die Kinder bereits in der zweiten Freiarbeitsstunde arbeiten und sich auch gegenseitig in ihrem Lernprozess unterstützen: Bei Uneinigkeiten, ob jetzt das Ö oder das Ü zu Öl gehört, kann man einfach nochmal auf der großen

Schreiftabelle ganz genau nachschauen. Es ist sowieso erlaubt, sich auch die kleine Schreiftabelle zu Hilfe zu nehmen, wobei viele Kinder schon schnell den Ehrgeiz haben „es jetzt erstmal ohne Tabelle zu versuchen“ und dann mit ihr zu kontrollieren.

Zwischendurch oder am Ende der Stunde können in dezentralen Reflexionen die Inhalte gesichert und Ergebnisse gewürdigt werden.